

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Zwei neue Bio-Musterregionen im Regierungsbezirk Stuttgart - Insgesamt drei Biomusterregionen mit fünf Landkreisen und einem Stadtkreis im Regierungsbezirk Stuttgart

06.02.2019

Vier Bio-Musterregionen gab es in Baden-Württemberg bereits. Der Regierungsbezirk Stuttgart war seit 2018 zunächst mit der Region „Heidenheim plus“ vertreten. Nun sind in ganz Baden-Württemberg fünf weitere Bio-Musterregionen hinzugekommen. Im Regierungsbezirk Stuttgart sind dies Konzeptionen in den Landkreisen Hohenlohe/Schwäbisch Hall sowie des Landkreises Ludwigsburg, der zusammen mit der Landeshauptstadt Stuttgart neue Bio-Musterregion wird.

„Unser Regierungsbezirk ist nicht nur wirtschaftlich stark. Er steht auch für einen starken ökologischen Landbau. Da die Nachfrage nach ökologisch produzierten Lebensmitteln das regionale Angebot deutlich übersteigt, freue ich mich über die Auswahl der neuen Bio-Musterregionen in den Landkreisen Hohenlohe/Schwäbisch Hall und Ludwigsburg/Stuttgart“, begrüßt Regierungspräsident Wolfgang Reimer die Auswahl der neuen Bio-Musterregionen durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Der Stuttgarter Regierungsbezirk stehe für vielfältige landwirtschaftliche Produkte und hervorragende ökologisch wirtschaftende Betriebe, so Reimer. „Der Wunsch vieler Verbraucherinnen und Verbraucher, ökologisch erzeugte Produkte aus der Region kaufen zu können, ist eine große Marktchance für die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe“, sagt Regierungspräsident Reimer.

Hintergrundinformationen

Der Landkreis Heidenheim wurde zusammen mit fünf angrenzenden Städten und Gemeinden im Ostalbkreis (Bartholomä, Essingen, Heubach, Neresheim und Oberkochen) bereits Anfang 2018 vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg als Bio-Musterregion anerkannt.

Anfang 2019 wurden nun weitere Bio-Musterregionen vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ausgewählt. Informationen dazu gibt es in der Pressemitteilung „Landesregierung fördert fünf neue Bio-Musterregionen“.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen sind beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abrufbar.

Kategorie:

Abteilung 3 Ländlicher Raum Regierungspräsident